

Kirchenfenster

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde
Rengershausen-Guntershausen

Ausgabe

59

August

2020



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht (Hebr 11,1)

Liebe Leserinnen und Leser, Glaube und Zuversicht sind Teil einer Geishaltung. Ob man Glaube und Zuversicht in sich trägt, zeigt sich vor allen Dingen im Stressfall, wenn man dann ruhig bleibt, die Verhältnismäßigkeit wahrt und im Notfall nicht verzagt. Das fällt in diesen Zeiten der Coronapandemie nicht so leicht.

Glaube und Zuversicht sind nach christlichem Verständnis keine Geschehnisse, die uns einen Platz auf der Zuschauerbank zuweisen, gemäß dem Motto: „Hier sitze ich. Bitte, lieber Gott, schütte deinen Segen über mir aus, damit alles wieder gut wird.“ Vielmehr lädt die christliche Auffassung des Glaubens ein zur Bewegung, zum Mittun, zum Handeln, denn Glaube ist eine unheim dynamische Angelegenheit!

Glaube ist Gnade, ist ein Geschenk. Glaube lässt sich weder erarbeiten noch verdienen. Das heißt aber nicht, dass man ihn nicht wecken und in ihm Wachsen und Handeln kann. Um Glauben zu leben, muss man sich in Bewegung setzen und seine Standpunkte und Überzeugungen überdenken. Patentlösungen gibt es nicht. Und was am Ende dabei herauskommt, lässt sich ebenso wenig sagen. Nur soviel: für jeden/ jede, die dieses Wagnis eingeht, öffnet sich eine Grenze im eigenen Ich. Im gemeinsamen Vorwärtsschreiten, im Zugehen auf Andere, im gemeinsamen Tun werde ich reicher durch die Erfahrung neuer Wege, neuer Möglichkeiten und Erfahrungen. Ich verlasse mich selbst, um wieder - und dann reicher - bei mir zu landen.

Und Gott macht sich mit uns auf diese Entdeckungsreise. Er ist mit uns unterwegs.

Nicht als unerschütterlicher Herrscher oben im Himmel, der wacht und hütet. Im Bild eines Schiffes auf hoher See würde ich Gott die Rolle des Schiffes zuschreiben. Er ist nicht der sichere Steuermann, der über alle Klippen hinweg bewahrt, sondern ein durchaus veränderbares und jeweils anders erfahrbares Gefährt. Mal können seine Schiffsplanken sicheren Halt geben, dann wieder kann es sein, dass das Vertrauen auf diesen Gott auf eher schwankendem Boden steht. Der Glaube an Gott ist den sich wandelnden Zeiten unterworfen und muss immer wieder neu erprobt werden. Es erfordert immer wieder neuen Mut, seiner Nähe zu vertrauen.

„Gott ist Liebe“, so heißt es im 1. Johannesbrief. Und das ist mehr als die Aussage, dass er alle Menschen liebt. Gott ist Liebe, meint vor allem, dass er seinem Wesen nach Liebe ist. Er ist da, wo die Liebe uns packt. Er leidet da mit, wo wir die Liebe vermissen und wird dort gequält, wo die Liebe mit Füßen getreten wird. Er ist Mensch geworden, um den Menschen nahe zu sein. Er ist immer in der Nähe, bereit seine Hand auszustrecken. Sein Schiff steht bereit uns durch diese stürmische, außergewöhnliche Zeit zu fahren. Steigen wir ein in fester Zuversicht und im Glauben, gerade jetzt in diesen besonderen Zeiten, die uns noch eine ganze Weile herausfordern werden.

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin Andrea Brede-Obrock

Titelbild: Chatharina Saul



Kleidersammlung für Bethel

vom 24. bis 29. August 2020

Abgabestellen:

Rengershausen: ev. Pfarrhaus - Garage

Neuer Hof 13, 34225 Baunatal

Guntershausen: Kirchsaal (Kellereingang)

Neue Kirchgasse 1, 34225 Baunatal

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Coronazeit in unserer Gemeinde

Liebe Gemeinde, es ist schon eine besondere Zeit, in der wir gerade leben. Das Covid 19 Virus hat unser aller Leben verändert und wird es noch eine ganze Zeit verändern. Seit dem „lock down“ Mitte März haben wir alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde absagen müssen. Das letzte Fest, das wir miteinander feiern konnten, war der Weltgebetstag am 06. März. Das Frauen- und das Männerfrühstück fielen der Coronapandemie ebenso zum Opfer, wie die Jubiläumskonfirmationen. Alles mussten wir auf das kommende Jahr verschieben, in der Hoffnung, dass wir dann in großer Runde wieder miteinander feiern dürfen. Was besonders bedauernd ist, ist aber, dass wir die Kirche in Rengershausen nach Abschluss der Renovierungsarbeiten am Ostersonntag nicht wieder einweihen konnten.

Aber eine Einweihung mit maximal 20 Personen – und mehr gehen bei den vorgeschriebenen Abstandsregeln nicht in die Kirche hinein – wäre wenig sinnvoll gewe-

sen. Da die Kirche außerdem nur über einen Ein- und Ausgang verfügt und keine Möglichkeit zum Händewaschen besteht - es gibt ja keinen Wasseranschluss -, werden wir bis auf Weiteres unsere Gottesdienste in Rengershausen im Gemeindehaus feiern. Denn die Zeiten, in denen wir überhaupt keine Gottesdienste feiern durften und ich sie mit „Gottesdiensten für Zuhause“ versorgen

musste, sind Gott sei Dank vorbei.

Seit Himmelfahrt feiern wir wieder Gottesdienste, unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln, das heißt mit Mundschutz und ohne Gesang. Ich freue mich darauf, Sie in Guntershausen in der Kirche oder in Rengershausen im Gemeindehaus wieder „live“ sehen kann, auch wenn ich Ihnen nicht die

Hand schütteln darf. Nach den Sommerferien wird auch der Kindergottesdienst wieder beginnen.



Kirche Rengershausen

Foto: Björn Bock

Wenn es möglich ist, feiern wir die Gottesdienste draußen, denn das ist nach dem derzeitigen Stand der Forschung am ungefährlichsten was eine mögliche Ansteckung betrifft.

Auch Konfirmation werden wir dieses Jahr noch feiern, Corona zum Trotz. Am Wochenende 26./27. September werde ich die Konfirman-

dinnen und Konfirmanden einzeln einsegnen.

Leider kann nur jeweils die Familie dabei sein. Ob und wie wir das Erntedankfest am ersten Oktoberwochenende begehen werden, kann ich Ihnen zum jetzigen Zeit-

punkt noch nicht sagen, zur Zeit ist geplant als „Open-air-Gottesdienst“ im Kirchgarten in Guntershausen. Die großen Gedenkgottesdienste zum Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag werden – nach dem derzeitigen Stand der Entwicklung – wohl auch nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Ich werde Sie rechtzeitig über entsprechende Aushänge in den Schaukästen und in der BN darüber informieren, wo und wie die Gottesdienste feiern. Eigentlich würde ich Sie in diesem Gemeindebrief auch einladen zum Adventsmarkt, zum Advent in den Hö-

fen und zu den Krippenspielgottesdiensten am Heiligabend. Wir müssen aber zunächst die Auswirkungen der Lockerungen abwarten, bevor wir etwas darüber sagen können, ob, wann und wo etwas Derartiges in unserer Gemeinde stattfinden kann. Aber - auch wenn wir uns von lieb gewordenen Traditionen verabschieden müssen, bin ich

sicher, dass wir neue und gute Formen des Miteinanders finden werden. Denn wir können unseren Glauben feiern, auch außerhalb der Kirche, auch auf Abstand. Wichtig ist, dass wir uns und das Miteinander nicht aus-

dem Blick verlieren, dass wir aufeinander achten in dieser außer gewöhnlichen Zeit.

Sollten Sie persönlich Unterstützung brauchen, melden Sie sich bitte. Ich wünsche Ihnen Allen trotz all der Veränderungen eine gute Zeit. Passen Sie auf Sie und Ihre Nächsten auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Pfarrerin Andrea Brede-Obrock



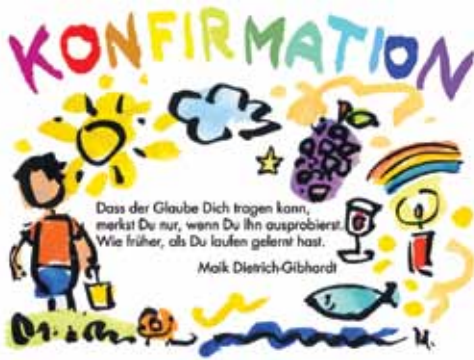
Kirche in Guntershausen

Foto: Philipp Kober

Unsere neue Prädikantin stellt sich vor:



Mein Name ist Almut Becker. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und arbeite freiberuflich im sozialen Bereich. Seit 18 Jahren bin ich aktiv in der Kirchengemeinde Bad Wilhelmshöhe. Sehr gern habe ich 2018-2019 die Prädikantenausbildung unserer Landeskirche mitgemacht. Ich möchte dazu beitragen, dass Gottesdienste als frische Quellen in den Alltag hineinwirken. Ich freue mich auf das Dabeisein in Ihrer Gemeinde!



Konfirmation 2020

Am 26. und 27. September werden in unserer Gemeinde neun Mädchen und Jungen konfirmiert:

Magnus Bock, Rengershausen
Stella-Christina Cueto Silva, Rengershausen
Leony Edelmann, Rengershausen
Finn Gerland, Rengershausen
Hannah Stella Hofmeister, Rengershausen
Jona Vanessa Meissner, Guntershausen
Anne-Luise Rödiger, Rengershausen
Clara Saul, Rengershausen
Louise Zill, Rengershausen
Lauri-Naja Zirkenbach, Rengershausen

Kindergottesdienst

Termine für den Kindergottesdienst in Rengershausen entnehmen Sie bitte den Baunataler Nachrichten
Die Termine für Guntershausen finden Sie auf Seite 13.



Rückblick auf den Adventsmarkt 2019

Am Samstag vor dem ersten Advent fand wieder unser alljährlicher Adventsmarkt statt, diesmal im Gemeindehaus in Rengershausen.

Ab 14:00 Uhr füllte sich der Gemeindesaal. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und leckeren Waffeln kam man an weihnachtlich gedeckten Tischen ins Gespräch. Wer es lieber deftig mochte, konnte draußen einen Speckkuchen oder eine Bratwurst genießen und sich bei winterlichen Temperaturen mit Glühwein und Kinderpunsch aufwärmen.

Natürlich waren auch wieder die schönen Adventsgestecke der Landfrauen zu erwerben, sowie das eine oder andere Gestrickte und Gebastelte, leckerer Honig und vieles andere mehr.

Die im Gemeindesaal aufgebaute Tombola hielt viele schöne Gewinne bereit, so dass



Sehr beliebt: Weihnachtsgestecke

Foto: Edgar Kober

es sich lohnte, daran teilzunehmen. Den vielen Geschäftsleuten, die für die Tombola gespendet haben, sagen wir an dieser Stelle ganz herzlich DANKE!

Außerdem gab es an diesem Nachmittag erstmals die Möglichkeit, für eines unserer Kirchenfenster, die ja dringend renoviert werden mussten, eine Patenschaft zu erwerben. Man bekam sogar eine richtige Patenurkunde ausgehändigt. Wir danken allen für ihre Spenden. Übrigens würden sich viele kleine Fensterscheiben noch über einen Paten freuen. Wer Interesse hat eine Patenschaft zu übernehmen, kann sich gerne im Pfarramt melden oder die Gelegenheit bei Veranstaltungen im Gemeindehaus nutzen. Die Kinder haben im Kindergottesdienstraum Teelichtsterne und Windlichter gebastelt, bevor dann um 16:00 Uhr der Nikolaus jedem Kind ein kleines Geschenk brachte.

Das Thema Licht im Advent bestimmte die stimmungsvolle Andacht zum Abschluss des Adventsmarktes um 17:00 Uhr mit Frau Pfarrerin Barth.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben beim Vorbereiten und Auf- und Abbauen, Grillen, Kuchen backen, beim Verkauf an den Ständen, der Lose und der Ausgabe an der Tombola.

Der Erlös des Adventsmarktes in Höhe von 1.781,47 € kommt in voller Höhe der Kirchenrenovierung zugute. Ohne die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die gespendeten großen und kleinen Gaben wäre das nicht möglich gewesen. Nochmals vielen herzlichen Dank dafür.

Karin Damm

Was macht die Maus im Krippenstroh ?

Eine musikalische Geschichte von Tipolino und Poppolino

Viele kleine Mäuse und andere Tiere hatten sich am heiligen Abend in der Kirche von Gunterhausen eingefunden – ganz aufgeregt waren sie, zupften die Ohren nochmals zu recht oder rückten die Maske richtig, bis die Glocken endlich aufhörten zu läuten und der Kinderweihnachtsgottesdienst um 15 Uhr begann. Und kurz darauf begann auch schon die musikalische Geschichte von Tipolino und Poppolino, den beiden Mäusen im Stall von Bethlehem, die im Krippenstroh lebten und die Geburt von Jesus miterleben durften. Aber zuvor mussten sie dafür Sorge tragen, dass der Stall nicht so zugig und kalt war, deshalb haben sie alle ihre Freunde, andere Mäuse und die Tiere aus dem Wald, um Hilfe gebeten. Alle zusammen haben dann mit Stroh, Moos und Fellstücken sowie Federn dazu beigetragen, dass die Löcher gestopft wurden und es schön war, als Jesus in Windeln gewickelt in

mischen, mit andächtigen oder jubelnden Liedern in verschiedene Abschnitte unterteilt, die Frank Rehrmann am Keyboard begleitete. An dieser Stelle daher nochmals ausdrücklichen Dank an Dich, lieber Frank, für diese Unterstützung des Kindergottesdienstes. Der Stern über Bethlehem bildete – wie es schon seit einigen Jahre Tradition ist - den gemeinsam mit der Gemeinde gesungenen Abschluss des Krippenspiels. Langen und begeisterten Applaus gab es für die tierischen Schauspieler, die wieder die Geschichte von der Geburt Jesu in so wunderbarer Weise erzählt haben. Für uns ist es jedes Jahr die Freude der Kinder an den Geschehnissen vor über 2000 Jahren, die die Bedeutung von Weihnachten so eindrücklich vermittelt.

Beschwingt und fröhlich wurde der Gottesdienst nach einer kurzen Ansprache durch Pfarrerin Brede-Obrock mit einem „Oh, Du fröhliche“ beendet. Auch ihr gilt unser besonderer Dank, da sie uns trotz der gesundheitlichen Einschränkungen unterstützt und begleitet hat.

*Alisa Gefßner, Karin Damm und
Barbara Rödiger*



Foto: Melanie Leister

der Krippe lag und Maria und Josef davorstanden.

Das Anspiel wurde durch den tierischen Kinderchor (Mia, Sophie, Isabelle, Anna-Lena, Matilda, Marie, Hanna, Hannah, Leni, Lina und Patricia) mit fröhlichen oder stür-

Kindergottesdienst in Guntershausen und die Geschichte von den Engeln, die zu spät waren

Seit Frühjahr 2019 treffen sich rund 9 Kinder aus Guntershausen regelmäßig, um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern.

Und gemeinsam bedeutet für uns tatsächlich gemeinsam: wir beginnen immer zusammen mit den „großen“ Kirchgängern in der Kirche. Zu Orgelmusik und mit unserer eigenen Kigo-Kerze gehen wir dann schnell in den Jugendraum und vertiefen uns in ein ausgewähltes Thema. Neben Geschichten aus der Bibel spielen wir passende Spiele und basteln. Pyramiden, Traumfänger, Wurfbecher und Ausmalbilder erinnern bereits an die biblischen Geschichten.

Im Oktober 2019 haben die Kinder gemeinsam überlegt, ein eigenes Krippenspiel auf die Beine zu stellen. Nichts leichter als das: nachdem wir uns auf ein Stück verständigt hatten, konnten wir die Rollen verteilen und zu den eigenen Rollen Biografien erarbei-

die Weihnachtsgeschichte aufarbeiten.

Die Proben haben allen viel Spaß gemacht: beim Mikrofon-Check konnten wir uns die besten Witze erzählen und wir hatten die ganze Kirche nur für uns!

Und weil die Übungsstunden so gut geklappt haben, war die Aufführung an Heiligabend für alle doch recht einfach: Maria und Josef berichteten, dass sie froh waren überhaupt eine Herberge gefunden zu haben und auch



Foto: Melanie Leister



Eine Rollenbiografie

Foto: Katrin Rottkamp

die Engel, die zu spät dran waren, kamen gemeinsam mit den Hirten dann doch noch früh genug am Stall an, um Jesus zu sehen!

Die Kindergottesdienste finden immer einmal im Monat statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Die Termine werden zeitnah auf der Homepage der Kirchengemeinde sowie in den Baunataler Nachrichten bekannt gegeben.

Katrin Rottkamp

ten. Das war einerseits lustig, denn wer weiß schon, welche Hobbies Engel so haben?! Und zum anderen konnten wir inhaltlich

Steh auf und geh! Weltgebetstag über Simbabwe

Steh auf und geh! Ein kurzweiliger und informativer Weltgebetstag über Simbabwe, Am Freitag, den 6. März wurde auch in unserer Kirchengemeinde der Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Simbabwe erstellt und lud dazu ein, für Gerechtigkeit und Menschenwürde aufzustehen - für Simbabwe und weltweit. Das Weltgebetstagsteam unserer Kirchengemeinde bereitete dazu einen Gottesdienst vor. Vor Ort in Rengershausen wurde dies



Post aus Simbabwe

bereits beim Betreten des Gemeindehauses sichtbar: Viele bunte, afrikanische Tücher, landestypischer Tischschmuck - dekoriert von Lori Kilian - und auch der Duft der vorbereiteten Speisen und Getränke sorgten

sofort für eine „afrikanische“ Stimmung bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Der Abend begann mit Informationen zu Simbabwe, einem Land im südlichen Afrika. In landestypischer Kleidung informierten Sabine Holm, Irmgard Rüdtenklau und Karin Damm, die stellvertretend für die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes Briefe der Frauen aus Simbabwe in Empfang nahm, zur Situation der Gesellschaft und insbesondere den Herausforderungen der Frauen in Simbabwe: von den historischen Schätzen bis zu den schwierigen Folgen der Kolonialzeit, die zu Unterdrückung und Unterwerfung der einheimischen Bevölkerung führte, wurde eindrücklich auch auf die aktuellen Folgen von Korruption und Vetterwirtschaft verwiesen. Diese führen dazu, dass heute rund 90 Prozent der Menschen in Simbabwe arbeitslos sind. Hier sind es vor allem die Frauen, die das Schicksal ihrer Familien in der Hand haben und täglich dafür Sorge tragen, dass sie und ihre Kinder genug Essen haben und der Familienzusammenhalt besteht.

Der Weltgebetstag stand daher unter dem Motto getreu des Bibeltextes aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken: „Steh auf und geh! Steh auf, nimm dein Schicksal selbst in die Hand!“ Die Auslegung von Claudia Woermann veranschaulichte, wie stark die Frauen in Simbabwe sind, da sie trotz der schwierigen Situation eine klare Botschaft der Hoffnung und des Aufbruchs weitergeben und auch, was dies für uns bedeuten kann: Wir müssen unser Leben selbst in die Hand nehmen und nicht auf andere und anderes hoffen, sondern eben „aufstehen und gehen“.

Um die Frauen in Simbabwe hierbei zu unterstützen, wurden von Inge Weigt exemplarisch zwei Projekte vorgestellt, die in Simbabwe dazu dienen, die Ausübung der Frauenrechte zu stärken indem ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit und ihr politischer Einfluss gefördert werden.

Am Abend wurde dazu Spenden in der Höhe von rund 370 Euro eingenommen, die diesen Projekten der Organisation Envision Zimabwe Women's Trust unmittelbar zugutekommen werden. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



Frank Rehrmann und Rolf Woermann

Musikalisch wurde der kurzweilige Abend durch die musikalische Begleitung durch

Rolf Woermann und Frank Rehrmann, die mit afrikanischen Liedern den Gottesdienst abrundeten.

Zum Abschluss wurde bei landestypischen Spezialitäten, die von Irmgard Viereck und ihrem Team vorbereitet wurden, der Aus-



Zusammensitzen bei landestypischen Spezialitäten

tausch gepflegt und alle saßen noch lange beisammen.

Hintergrundinformationen zum Weltgebetstag:

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Auch die Kirchengemeinde Rengershausen-Guntershausen beteiligt sich seit rund 20 Jahren am Weltgebetstag mit ideenreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

*Text: Lori Kilian, Katrin Rottkamp
Fotos: Ellen Siebert, Katrin Rottkamp*



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



Rätsel: Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: fünfzehn



KINDER- GOTTES- DIENST

*in
Gunters-
hausen!*

**23. August
27. September
1. November
10.45 bis
11.45 Uhr**

*Wir
freuen uns
auf Dich!*



Gottesdienst

zur Einschulung

für die Klasse 1 b der Brüder-Grimm-Schule

Dienstag, 18. August 2020 -

15.00 Uhr

in der Ev. Kirche Guntershausen

oder bei schönem Wetter

mit Klappstuhl im Kirchgarten



Herzliche Einladung

Evangelisches Pfarramt und Gemeindebüro

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Sekretärin Christiane Kurz

Zum Felsengarten 13
34225 Baunatal-Rengershausen
E-Mail: Pfarramt2.Rengershausen-Guntershausen@ekkw.de

Tel.: 0561-492691
FAX: 0561-9499433

Bürozeit: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Küsterinnen

Melanie Leister (RH) Tel.: 0561-4916008
Mobil: 01577-9270247
Gerlinde Schellscheidt (GH) Tel.: 05665-6209

Hilfeeinrichtungen

Diakonisches Werk, Beratungsstelle Tel.: 0561-712880
Telefonseelsorge Tel.: 0800-1110111
Beratungsstelle für Aussiedler Baunatal Tel.: 0561-9492875
Suchtberatung Baunatal Tel.: 0561-4911550

Wenn Sie einen persönlichen Besuch der Pfarrerin wünschen oder ein spezielles Anliegen für ein Gespräch haben, wenden Sie sich auch gern an die o. g. Nummer. Bitte auch auf den AB sprechen, falls das Pfarramt nicht besetzt ist.

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Rengershausen-Guntershausen
Internet: www.kirche-rengershausen-guntershausen.de
Bankverbindung: IBAN: DE04520604100002500108 bei EKK Kassel BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Rengershausen-Guntershausen“
Redaktion, Satz und Layout: Andrea Brede-Obrock, Niklas Kober, Edgar Kober, Christian Rode
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. November 2020 **Auflage:** 1500
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Rengershausen Guntershausen

09. August 2020	10.45 Lektorin Husemann	
16. August 2020		10.45 Dr. Kahleyss
23. August 2020	10.45 Roland Kupski	9.30 Roland Kupski
30. August 2020	9.30 Almut Becker	10.45 Almut Becker
06. September 2020	10.45 Brede-Obrock	9.30 Brede-Obrock
13. September 2020	9.30 Brede-Obrock	10.45 Brede-Obrock
20. September 2020	10.45 Brede-Obrocks	9.30 Brede-Obrock
26/27. September 2020 Einzelkonfirmation	Brede-Obrock	
4. Oktober 2020		11.00 Uhr Kirchgarten
11. Oktober 2020 Erntedankfest	09.30 Almut Becker	10.45 Almut Becker
18. Oktober 2020	10.45 Brede-Obrock	9.30 Brede-Obrock
25. Oktober 2020	9.30 Brede-Obrock	10.45 Brede-Obrock
31. Oktober 2020 Reformationsfest Kirche Großenritte	18:00 Kirchenbezirksgottesdienst	
01. November 2020	entfällt	
08. November 2020	10.45 Almut Becker	9.30 Almut Becker
15. November 2020 Volkstrauertag	10.45 Brede-Obrock	9.30 Brede-Obrock
22. November 2020 Ewigkeitssonntag	10.45 Brede-Obrock	9.30 Brede-Obrock